

Das Jahr 2018 in der Bibliothek

Nach der Neugestaltung im Jahr 2017 stieg die Zahl der Neuanmeldungen um 45 %.

Digitales Angebot

Der digitale Bereich wächst weiter an und macht inzwischen ca. ¼ der Entleihungen aus. In unserem Verbund E-Medien-Franken bieten wir außer eBooks digitale Hörbücher und Zeitschriften sowie mit Freegal auch einen Musikstreamingdienst mit kostenlosen Downloads an.

So haben wir zwar weniger Bücher in die Regale zu räumen, aber einen erhöhten Beratungsbedarf unserer Nutzer.

Neue Medien und Geräte haben Einzug gehalten:

Ganz neu sind Toniefiguren, die die klassischen Kinderkassetten ersetzt haben. Dazu gibt es 5 Wiedergabeboxen im Verleih.

Unseren Tiptoi-Bestand haben wir stark erweitert und dazu 6 spezielle Stifte zum Ausleihen. Das Tiptoi-Konzept verbindet das bisher übliche Kindersachbuch mit Erklärungen und Spielen zum Anhören.

Auf der anderen Seite kommen klassische Werke nicht zu kurz. Wir haben ein eigenes Regal „Klassiker“, was zu erhöhter Aufmerksamkeit für diesen Bereich führt.

Wir verzeichnen knapp 50.000 Entleihungen, was in Zeiten starker Konkurrenz durch Smartphones (soziale Medien, ständig verfügbare Spiele...) ein respektables Ergebnis ist und nach wie vor die Bedeutung der Gemeindebibliothek für Bildung und Freizeitgestaltung unterstreicht.

Im Januar hielt die Landesfachstelle für öffentliche Büchereien ein Regionaltreffen für Bibliotheksleiter in unseren neuen Räumen ab.



Dabei zeigten sich die Fachleute sehr angetan von unserer neuen Einrichtung und dem darin umgesetzten Konzept.

Räumliche Veränderungen:

Wir haben jetzt viele ansprechende Arbeitstische und –nischen, so daß sich Schüler wieder gerne bei uns treffen. Der kostenlose Hotspot trägt zur Attraktivität bei.

Die Zahl der Veranstaltungen hat sich im Vergleich zum Vorjahr mit 69 nahezu verdreifacht. Es gab Lesungen, Klassenbesuche und vieles mehr.



Beim Ostermarkt hatten wir geöffnet u.a. gab es eine Spielvorstellung.

Michael Seiterle liest aus seinem neuen Buch.



An den Ferienspielen beteiligten wir uns mit unserem Bee-Bot, einem kleinen Computer in Bienenform, der mit den Kindern auf Schatzsuche ging.



Besonders freuten wir uns über eine Lesestunde mit der Lebenshilfe, nachdem unser Haus endlich barrierefrei wurde.



Die gebundene 1. Ganztagsklasse besucht uns wieder wöchentlich, um mit unseren ehrenamtlichen Vorlesern gemeinsam zu lesen.



Datenschutzkonformes Bild ...

Der Markt Eisenfeld zeigte eine Ausstellung zum Thema Fairtrade.

Da auch die Bibliothek verantwortungsvoll handeln will, haben wir statt Plastiktüten jetzt stabile Mehrwegtaschen, die zusammen mit den Medien entliehen werden können, wenn die eigene Tasche einmal vergessen wurde.

